

## Senioren Ausflug in die Ostschweiz 7. - 9. September 2021

Unsere 3-tägige Seniorenreise führte uns am ersten Tag (Dienstag, 07.09.) zum Migros-Golfpark Waldkirch, gelegen zwischen St. Gallen und Wil. Die Golfanlage ist eine der grössten der Schweiz mit 4x 9 Löchern, die täglich neu kombiniert werden. 27 Senioren trafen sich (in Fahrgemeinschaften) vor dem Spiel im Clubrestaurant zur Begrüssung und zu einem kleinen Imbiss. Anschliessend spielten wir Kurse grün und gelb, T-Time ab 12.30 Uhr. Das Golfgelände ist sehr abwechslungsreich, flach und hügelig mit Wasserhindernissen. Franco Lancini hat eine spezielle Spielform gewählt. **Sieger ist, wer am meisten Bälle verliert.**

Nach Spielschluss eilten wir (es wurde zeitlich etwas eng) zu unserem Hotel Hecht in Appenzell. Traditionsgemäss versammelten wir uns nach dem Zimmerbezug zum üppigen Apéro. Das anschliessende Nachtessen (Suppe, Salat, Schweinssteak Appenzeller Art, Röstikroketten, Gemüse) war mindestens gleichwertig. Zum Abschluss gab es noch das Rangverlesen gemäss Spielform Franco. Sieger mit den meisten verlorenen Bällen wurde Hanspeter Hochuli mit 6 verlorenen Bällen. **Als Preis erhielt er eine Schachtel neue Bälle.**

Am Mittwoch (08.09.) war Frühstück bereits nach 07.00 Uhr, T-Time ab 08.30 Uhr auf Golfplatz «Gonten-Appenzell». Im Hochtal von Gonten, in einer spektakulären Bergkulisse, liegt diese schöne 18-Loch-Anlage. Die Sicht auf den Alpstein und den dazugehörigen Säntis macht die Golfrunde auf diesem Platz zum besonderen Erlebnis. Wenn man sich in der Ferne umschaute, sieht man typisch appenzellische Siedlungen mit einem speziellen Ambiente wie in einem Märchenland (Appenzeller Bauernmalerei lässt grüssen). Das Terrain der Anlage ist hügelig und sehr anspruchsvoll. Ein Inselgreen mit rundherum Wasser verspricht viele Aufregung, da gingen einige Bälle verloren. Unsere Zwischenverpflegung war sehr speziell «chili con carne», etwas scharf, aber gut, so ein Zwipf hatten wir noch nie. Nach der Runde trafen wir uns in Appenzell im Besucherzentrum der Brauerei Locher AG, Bier- und Whisky-Produktion. Wir lernten die verschiedenen Appenzeller Bierspezialitäten kennen und konnten diese auch degustieren, unter anderem das bekannte «Quöllfrisch». Die Whisky-Brennerei in der Schweiz ist erst ab 1999 erlaubt, ab 2002 erschienen die ersten Whiskys der Brauerei Locher. Auch diese konnten wir mehrheitlich versuchen. Nach der Degustation hatten wir noch etwas Zeit, das Städtchen Appenzell zu erkundigen, es hat sich gelohnt. Zurück im Hotel erwartete uns der nächste Apéro, bevor es dann zum Nachtessen ging.

Bei unerfreulichem Regenwetter machten wir uns am Donnerstag (09.09.) auf den Weg zum Golf «Gams-Werdenberg». Vom eher flachen Golfplatz mitten im Rheintal hat man ein schönes Panorama, welches sich über den Alpstein und die liechtensteinischen Berge erstreckt. Zahlreiche Natur- und Wasserhindernisse waren für uns abwechslungsreiche Herausforderungen. Leider hat es die ersten drei Stunden nur geregnet, das Spiel konnte erst für die letzten 1,5 Stunden im Trockenen beendet werden. Ein abschliessender Trunk vor der Heimrückkehr beendete die drei schönen Tage im Kreise der Golfsenioren Oberkirch.

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Organisatoren Hans-Jörg Zingg und Ernst Fühmann (ohne sie geht gar nichts)!

Benon Eugster